

PRESSEMITTEILUNG

20.06.2017

DIE CDU HAT DAS OHR AM HERZ DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Die Ratsgremien mögen sich in die Sommerpause verabschieden. Kein Grund für die **CDU**-Ratsfraktion sich in Sachen hannoversche Bäder zurückzulehnen. Sie will die kommenden Wochen aktiv nutzen.

„Die Stadtspitze hat ohne Not Unfrieden in den betroffenen Stadtbezirken gesät“, sagt **Jens Seidel**, Fraktionsvorsitzender der **CDU**-Ratsfraktion. „Unser Ziel ist es, die Situation zu befrieden und dabei die Stimmung der Menschen vor Ort aufzunehmen“, so **Seidel** weiter.

„Wir hatten eine sehr erfolgreiche Veranstaltung zur Zukunft des Fössebades in Linden – mit sehr hoher Bürgerbeteiligung“, ergänzt **Thomas Klapproth**, sportpolitischer Sprecher der **CDU**-Ratsfraktion. „Anders als die Stadtspitze und die Ratsmehrheit nehmen wir die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger ernst, die ein jahrelanges Desaster bei den städtischen Bädern erleben mussten. Es wird eine ähnliche Veranstaltung auch in Misburg geben, bei der wir sehr genau zuhören werden.“

Die **CDU**-Ratsfraktion will die Stimmungen in den Stadtbezirken in Änderungsanträge zu den Drucksachen 1220/2017 und 1221/2017 einarbeiten. „Unsere Fraktion hat beschlossen, sich in den nächsten Wochen sehr intensiv mit den an uns herangetragenen Wünschen zu beschäftigen. Aber auch Punkte wie beispielsweise die verkehrsmäßige Anbindung zukünftiger Wettkampfstätten werden eine Rolle spielen“, so **Seidel** abschließend.

**Kontakt: Jens Seidel, Fraktionsvorsitzender
der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0151 – 40 400 463 und
Thomas Klapproth, sportpolitischer Sprecher
der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0175 - 5671331**



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER